

1. MAI 2016

INTERNATIONALE ARBEITEREINHEIT

für Arbeit, Frieden, Umwelt –
echten Sozialismus!

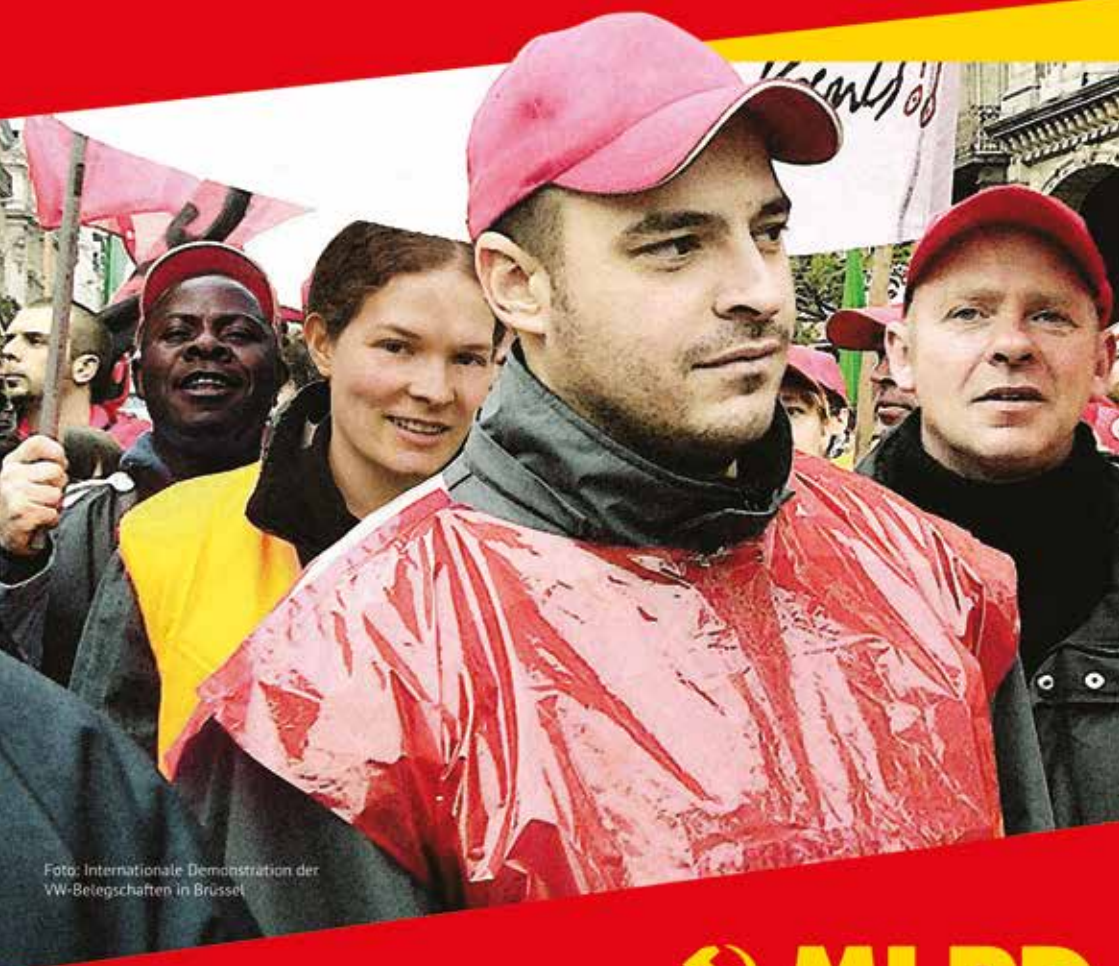


Foto: Internationale Demonstration der
VW-Beschäftigten in Brüssel

Member of
ICOR

 **MLPD**

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

www.mlpd.de

Internationale Arbeitereinheit – für Arbe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

über sieben Millionen Arbeiter und Angestellte stehen in diesem Frühjahr in Tarifaueinandersetzungen um höhere Löhne und Gehälter. Während die Arbeitsproduktivität in den Betrieben auf die Spitze getrieben wird, werden Jugendliche auf die Straße gesetzt oder als Leiharbeiter beschäftigt, stehen Belegschaften im Kampf gegen die Ausweitung von Schichten, Lohnkürzungen und gegen geplante, teils massenhafte Arbeitsplatzvernichtung. Für einen wirksamen Kampf zur Verteidigung und Verbesserung unserer Arbeits- und Lebensbedingungen brauchen wir starke Gewerkschaften als Kampforganisationen ebenso wie ein allseitiges und vollständiges gesetzliches Streikrecht.

Warum aber sollen sich die Arbeiter und Angestellten darauf beschränken, mit ihren Lohnkämpfen den steigenden Preisen und staatlichen Abgaben nachzujagen? Die von Karl Marx geprägte Losung „Nieder mit dem Lohnsystem“ zielt darauf ab, dass sich die Arbeiter nicht der kapitalistischen Logik der Ausbeutung der Arbeitskraft unterwerfen! Die Arbeiterbewegung muss über die Grenzen des Kapitalismus hinausdenken! In einer sozialistischen Gesellschaft kommen die Früchte der Arbeit und der Natur den breiten Massen und der Zukunft der Kinder und Jugendlichen zugute.

Ist es nicht unverschämt, wenn ein Daimler-Chef wie Zetsche 6 000 Euro in der Stunde verdient, die Unternehmerverbände

aber die Forderungen der Gewerkschaften als „maßlos“ abtun?

Unsere Gegner sind nicht die Arbeiter, die in den chinesischen, indischen oder US-amerikanischen Betrieben schuften. Unser gemeinsamer Gegner ist das heute weltweit allein herrschende internationale Finanzkapital mit seinen Regierungen und internationalen Organisationsformen wie IFW, Weltbank und UNO. Die Herrschenden schrecken nicht davor zurück, Maximalprofite, Rohstoffe und Einflussgebiete auch mit Kriegen zu sichern; sie setzen mutwillig die Lebensgrundlagen der Menschheit aufs Spiel.

Nun wurde offiziell bestätigt, was die MLPD mit der kämpferischen Bergarbeiterbewegung seit Jahren veröffentlicht und wofür Bergleute gar als Lügner diffamiert und gemaßregelt werden: Die Trinkwasserversorgung des Ruhrgebiets ist durch PCB- sowie Giftmüll-Einlagerungen von 1,6 Millionen Tonnen durch die Ruhrkohle AG und das Vorhaben, die Schächte zu fluten, massiv bedroht. Sofortiger Stopp der Zechenschließungen und der Flutung der stillgelegten Bergwerke! Rückholung des Giftmülls und der PCB-Altlasten unter Tage auf Kosten der RAG!

Die VW-Krise zeigt: Automonopole haben mithilfe des Staats mit höchst kriminellen Machenschaften Milliardenprofite auf Kosten von Mensch und Natur eingefahren. Trotz wachsender Dürren, Überschwemmungen und regionaler Klimakatastrophen

it, Frieden, Umwelt – echten Sozialismus

endete der Pariser UN-Gipfel mit einem Freifahrtschein für die Konzerne, weiter unbegrenzt CO₂-Emissionen auszustoßen. Die Perspektivlosigkeit des Kapitalismus zeigt sich vor allem an den über 60 Millionen Menschen, die vor Krieg und Hunger weltweit auf der Flucht sind. Die EU mit Kanzlerin Merkel bekämpft die Flüchtlinge, nicht die Fluchtursachen. Mit Stacheldrahtzäunen und massiven Polizeieinsätzen werden Hunderttausende in unmenschliche Bedingungen gezwungen. Mit reaktionärer Stimmungsmache und Hetze gegen Flüchtlinge werden rassistische und faschistische Brandstifter salonfähig gemacht, staatlich gefördert und ermutigt. Entgegen der Darstellung in vielen bürgerlichen Medien ist der Linkstrend besonders unter der Jugend spürbar, antifaschistische Aktionen und das internationalistische Bewusstsein wachsen deutlich. Im Jahr 2015 gab es in Deutschland den größten Anstieg an gewerkschaftlichen Streiks seit über 25 Jahren, neun Millionen Menschen sind allein in der Flüchtlingshilfe aktiv. Zugleich muss rassistischer und faschistischer Hetze und Aktionen entschieden entgegengetreten werden. Unser Trumpf ist die internationale Arbeitereinheit. Zukunftsweisend ist, dass die ICOR – die internationale Organisation revolutionärer Parteien und Organisationen, in der die MLPD Mitglied ist, – wächst und weltweit bekannter wird. Sie hat sich mit ihren derzeit 49 Organisationen aus 39 Ländern der internationalen Koordination von Kämpfen und der gegenseitigen Unterstützung von Befreiungskämpfen verpflichtet.

Die MLPD tritt am 1. Mai für gemeinschaftliche Demonstrationen und Kundgebungen ein, für den Schulterchluss und die gleichberechtigte Teilnahme über weltanschauliche Grenzen hinweg, auf antifaschistischer Grundlage. Als Forderungen und Losungen schlägt die MLPD vor:

- **Vorwärts zur Arbeiteroffensive!**
- **Für höhere Löhne und Gehälter!**
- **30-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich!**
- **Für eine Ausbildungsquote von 10 Prozent in der Großindustrie!**
- **Unbefristete Übernahme aller Azubis entsprechend der Ausbildung!**
- **Für ein allseitiges und vollständiges gesetzliches Streikrecht!**
- **Für die Befreiung der Frau!**
- **Rettet die Umwelt vor der kapitalistischen Profitwirtschaft!**
- **Gegen imperialistische Aggressionen und Kriege!**
- **Verbot aller faschistischen Organisationen sowie ihrer Propaganda!**
- **Solidarität mit dem kurdischen Freiheitskampf!**
- **Der Jugend eine Zukunft – für den echten Sozialismus!**
- **Gib Antikommunismus keine Chance!**
- **Arbeiter gleich welcher Nationalität – eine Klasse, ein Gegner, ein Kampf!**
- **Proletarier aller Länder, vereinigt euch!**
- **Proletarier aller Länder und Unterdrückte, vereinigt euch!**

TERMINE ZUM 1. MAI

Zentralkomitee der MLPD
Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

Telefon 02 09 95 19 40
Telefax 02 09 95 19 460

E-Mail info@mlpd.de
Web www.mlpd.de

– Anzeige –

**Rebelliges
Musikfestival**
vom 13. bis 15. Mai
in Truckenthal
**Infos unter
www.
rebellischesfestival.de**



**Herzlichen Glückwunsch
an die IG Metall
zum 125-jährigen Jubiläum!**

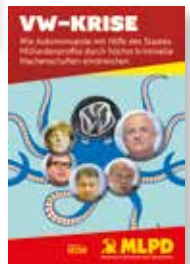
**Rote Fahne-
Magazin**
14-tägig
am besten im Abo
Einzelpreis:
2,50 Euro



332 Seiten
17,50 Euro
ISBN 978-3-88021-405-7
eBook
13,99 Euro
ISBN 978-3-88021-413-2

Alles zu beziehen bei:
Verlag Neuer Weg, Tel.: 0201 25915
E-Mail: vertrieb@neuerweg.de
Webshop: www.people-to-people.de
oder überall bei der MLPD

**Broschüre der
MLPD**
31 Seiten
wird gegen
Spende
verteilt



Ich möchte:

- ein persönliches Gespräch
- zu Veranstaltungen eingeladen werden
- Dauerspender/in werden
- 2 Ausgaben des 14-tägigen Magazins „Rote Fahne“ lesen (kostenlos)
- Mitglied der **MLPD** / des Jugendverbands **REBELL** werden

Bitte persönlich abgeben oder im Umschlag an:
**Zentralkomitee der MLPD | Schmalhorststr. 1c
45899 Gelsenkirchen**

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

V.i.S.d.P.: Dieter Grünwald, Königsberger Str. 30, D-45881 Gelsenkirchen